

Produktcheck: Veri ETF-Allocation Defensive (R)

ISIN: DE 000 556 166 6 | letzter Rücknahmepreis: 13,21 EUR



Das aktuelle Kapitalmarktumfeld stellt vor allem für konservative Anleger eine große Herausforderung dar. Wer Risiken vermeiden und auf Nummer Sicher gehen möchte, findet im Bereich festverzinslicher Anlagen kaum lohnende Investments. Sicher ist hier vor allem eine negative Rendite bei Anleihen höchster Bonität. Der Aktienmarkt hingegen dürfte schon aufgrund der hohen Schwankungen für konservativ ausgerichtete Investmentdepots ungeeignet sein.

Um eine solide Rendite mit möglichst niedrigem Risiko zu erzielen, ist eine ausgeklügelte Asset-Allocation erforderlich. Durch den Mix unterschiedlicher Anlageklassen können die einzelnen Vorteile von Anleihen-, Aktien- oder Rohstoffinvestments vereint werden. Wenn dann noch das Hauptaugenmerk auf Risikovermeidung gelegt und gleichzeitig auf niedrige Anlagekosten geachtet wird, entsteht ein Investmentprodukt für konservative Anleger, bei dem es sich lohnt einmal näher hinzuschauen.

Der Mischfonds Veri ETF-Allocation Defensive (R) aus dem Hause VERITAS INVESTMENT ist ein solches Produkt. Der gemischte Dachfonds ist ein konservativer Mischfonds. Zugleich ist er das risikoärmste Produkt der Veritas ETF-Allokationsfonds. Ziel des Fonds ist es, Zinserträge durch die Anlage in Renten-ETFs (börsengehandelten Indexfonds) zu erwirtschaften. Investiert wird dabei in Unternehmens-, Staats- und Hochzinsanleihen aus den Industrie- und Schwellenländern, die durch einen Index abgebildet werden. Mit der Anlage in börsengehandelte Indexfonds (ETFs) erreicht der Fonds eine breitestmögliche Diversifikation über verschiedene Assetklassen, Regionen und unterschiedliche ETF-Anbieter zu möglichst geringen Anlagekosten. Die Anleihekomponekte des Fonds kann bis zu 70% der ETF-Allokation ausmachen. Bei guter Fondsentwicklung kann die Investitionsquote mit Hilfe von Derivaten auf insgesamt bis zu 120% und damit unter anderem die Aktienquote auf zeitweise bis zu 30% erhöht werden.

Aktuell beträgt der Anteil an Renten-ETFs im Fonds rund 67%. Darunter finden sich ETFs auf europäische und US-amerikanische Rententitel ebenso wie

Anleihe-ETFs von Emerging Markets oder Wandelanleihen. ETFs auf Aktienindizes sind mit 21% gewichtet. Rohstoff-ETFs spielen mit einem Depotanteil von 2,50% derzeit nur eine untergeordnete Rolle. Der Anlageansatz basiert auf einer komplett systematischen, prognosefreien Investmentphilosophie. Eine strategische Asset-Allokation gibt die Richtung vor und wird regelmäßig überprüft und neu gewichtet.

Der Veri ETF-Allocation Defensive (R) gehört zu der relativ kleinen Gruppe von Fonds, die potenzielle Wertverluste über eine fest definierte Verlustobergrenze eindämmen wollen. Durch das hauseigene Risiko-Steuerungs-Modell „Risk@Work“ soll eine negative Wertentwicklung auf höchstens 6% pro Jahr begrenzt werden. Steigt der Wert des Fonds um mehr als 2% an, wird diese Verlustgrenze nachgezogen. So soll ein Teil der erzielten Gewinne eines laufenden Jahres abgesichert werden.

Das selbst entwickelte risikominimierende System ist maßgeblich für die stabile Wertentwicklung des Veri ETF-Allocation Defensiv (R) verantwortlich. „Risk@Work“ ist in der Lage, Verlustszenarien zu simulieren, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 99,99% (1:1 Mio.) zu keinem Zeitpunkt überschritten werden. Mit diesem Sicherheitsnetz werden Anleger selbst in volatilen Marktphasen vor dem Absturz bewahrt. Die Verlustobergrenze wurde seit Einführung des Systems noch nie erreicht. Die jährliche Volatilität von rund 3,7% p.a. (berechnet auf 5 Jahre) unterstreicht den konservativen Charakter des Fonds. Die Wertentwicklung von ca. 3,06% p.a. seit Auflage vor 11 Jahren kann sich sehen lassen. Der Fonds kann ohne Ausgabeaufschlag direkt über die Fondsgesellschaft sowie börsentäglich an allen deutschen Wertpapierbörsen geordert werden. Die laufenden Kosten betragen ca. 1,45% p.a.

► **Fazit:** Der Veri ETF-Allocation Defensive (R) eignet sich für konservative Investoren, denen die Sicherheit und Schwankungsarmut einer Anlage wichtiger als eine potenzielle Rendite ist. Das Risk@Work-Modell minimiert systematisch die Abwärtsrisiken. Das dürfte auch für Stiftungen sehr interessant sein.

i Veri ETF-Allocation Defensive (R)	
Auflegedatum: 01.09.2005	+ kostengünstig und breit diversifiziert durch Anlage in unterschiedlichen ETFs
Fondsvolumen: 27,68 Mio. Euro	+ Fokus auf Risikominimierung (Risk@Work-Modell)
Ausgabeaufschlag: nein	+ über Derivate kann die Investitionsquote auf max. 120% erhöht werden
Ausschüttungsart: ausschüttend	+ systematischer und regelbasierte Anlageprozess – prognosefrei
Anlagestrategie: konservativer Mischfonds, Asset Allokation mittels ETFs (börsengehandelte Indexfonds)	- Fokus auf Anleihe-ETFs macht den Fonds anfällig für Veränderungen in der Zinslandschaft
Gesamtkostenquote: 1,45% p.a.	- Performance-Vergütung als zusätzlicher Kostenfaktor für Anleger, Risikovermeidung geht zu Lasten der möglichen Rendite
Produktcharakteristika	Stärken-Schwächen-Profil
	FUCHS-Bewertung
	Bewertungsfazit: Beim ETF-basierten, konservativen Mischfonds Veri ETF-Allocation Defensiv steht Risikominimierung klar vor der Jagd nach hohen Renditen. Das hauseigene Risiko-Kontroll-Modell Risk@Work lässt den Fonds in schwierigem Fahrwasser weniger stark schwanken. Die Ergebnisse seit Auflage des Fonds zeigen, dass das Modell funktioniert. Der systematische und prognosefreie Anlageansatz sorgt für eine Wiederholbarkeit der Strategie. Bauchentscheidungen oder Marktmeinungen bleiben hier außen vor.